

## TOOL: Projektplanung - Eine SMARTe Umsetzung von Zielen formulieren

### S – Spezifisch

Eine Zielsetzung sollte so **genau** und **konkret** wie möglich sein.

#### Fragen:

- Was genau soll erreicht werden?
- Wie soll das Ergebnis konkret aussehen?
- Wer ist beteiligt?
- Welche Wirkungen / Eigenschaften / Effekte werden angestrebt?
- Welche konkreten Zwischenziele / Meilensteine können festgelegt werden?
- ...

### M – Messbar

Eine Zielsetzung sollte **überprüfbar** sein.

#### Fragen:

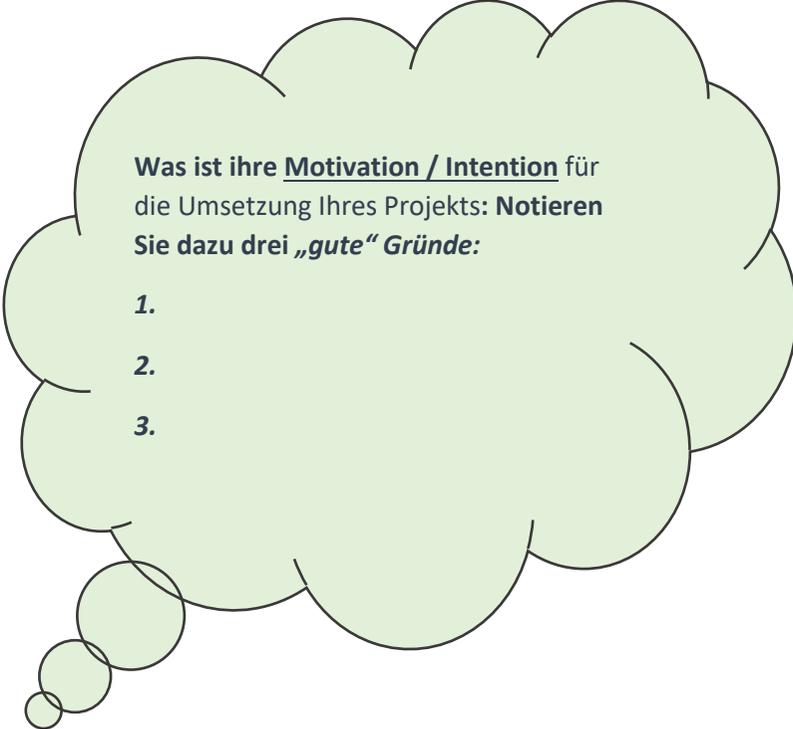
- An welchen Indikatoren kann die Zielerreichung gemessen werden?
- Wann wissen wir, dass wir unser Ziel bzw. einen Meilenstein erreicht haben?
- Wodurch können wir die Zielerreichung feststellen?
- ...

### A – Akzeptiert

Eine Zielsetzung sollte möglichst von einer Mehrheit der Beteiligten **unterstützt** werden?

#### Fragen:

- Wirkt das Ziel motivierend?
- Welche schulischen Gruppen sind zu beteiligen?
- Welche Beschlüsse müssen getroffen werden?
- Welche außerschulischen Partner (SfA, Schulträger, etc.) sind ggf. zu informieren?
- ...



Was ist ihre **Motivation / Intention** für die Umsetzung Ihres Projekts: **Notieren Sie dazu drei „gute“ Gründe:**

- 1.
- 2.
- 3.

**Zielformulierung unseres Projekts / Schulentwicklungsvorhabens:**

### R – Realisierbar

Eine Zielsetzung sollte mit den vorhandenen **Ressourcen umsetzbar** sein.

#### Fragen:

- Ist die Umsetzung machbar?
- Haben wir genügend personelle, sachliche, zeitliche Ressourcen für die Umsetzung?
- Welche Hindernisse / Stolpersteine sind zu erwarten bzw. zu überwinden?
- Wie und von Wem wird der Prozess zur Zielerreichung gesteuert und permanent überprüft?
- ...

### T – Terminierbar

Eine Zielsetzung sollte innerhalb eines **absehbaren Zeitrahmens** erreichbar sein.

#### Fragen:

- Bis wann soll das Ziel erreicht sein?
- Welche Zwischenziele / Meilensteine lassen sich zeitlich festlegen?
- Wie kann eine zeitliche Projektplanung aussehen und nachgehalten werden?
- ...